



I - Jugendamt / Jugendzentrum

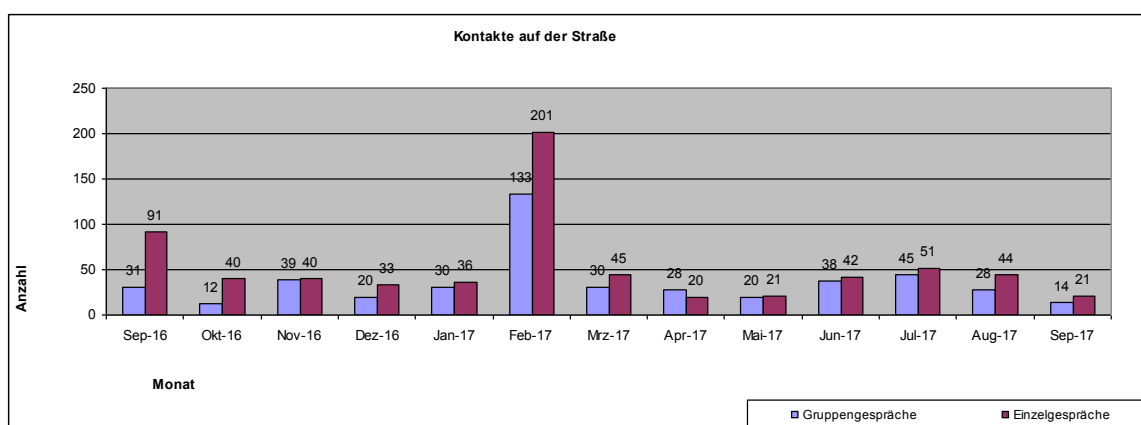
## 9. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth

| Gremium              | Status | Datum      | Beschlussqualität |
|----------------------|--------|------------|-------------------|
| Jugendhilfeausschuss | Ö      | 18.10.2017 | Kenntnisnahme     |

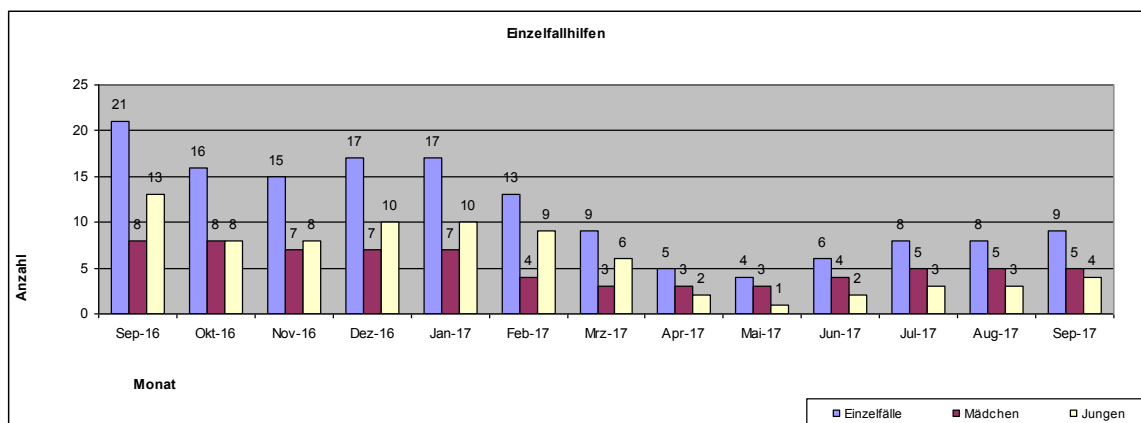
### 9. Sachstandsbericht „Streetwork“ – Renate Lieth

Stand: 14.09.2017

Dieser Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.09.2016 bis zum 14.09.2017. Insgesamt hatte ich 468 Kontakte zu Gruppen, 685 Einzelgespräche und mit 21 Personen intensive Einzelfallhilfe. Im Vergleich zum letzten Sachstandsbericht vom 14.09.2017 werden die Einzelfälle intensiver und nehmen mehr Zeit in Anspruch.



Grafik 1: Kontakte mit Gruppen bzw. Einzelpersonen pro Monat



Grafik 2: Einzelfälle, aufgeteilt in Jungen und Mädchen pro Monat

Die Einzelfallhilfen machen immer noch eine enge Zusammenarbeit mit dem ASD erforderlich. Meine Rolle sehe ich eher in der parteilichen Beratung der Jugendlichen, um vor allem Vorbehalte und Unsicherheiten abzubauen. Neben Erinnerungen an bevorstehende Termine ging es vor allem um folgende Themen:

- Ungewollte Schwangerschaften
- Straftaten / Sozialstunden
- Schulische Probleme
- Amtsgänge
- Streit untereinander
- Alkohol / Drogen
- Respekt
- Wohnungssuche
- Depressionen
- Suizid
- Zwangsheirat
- Probleme im Elternhaus

Darüber hinaus hatte ich mehrere Gespräche mit Eltern, die mich in verschiedenen Bereichen um Rat fragten.

Im Laufe des letzten Jahres konnte ich die Kontakte mit den unterschiedlichen Gruppen und einzelnen jungen Menschen festigen, so dass mittlerweile ein gutes Vertrauensverhältnis entstanden ist.

Im Laufe des letzten Jahres entstanden zwei neue bzw. alte neue Treffpunkte. Der eine ist der Parkplatz vom Takko. Der andere ist der Parkplatz vor dem Bauhof.

Der Grillplatz an dem Ohler Wiesen Parkplatz hat sich auch zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Ebenfalls unter der Brücke an der Wupper.

Viele Jugendliche nehmen mich als ihre Streetworkerin wahr und suchen mich bei allen Gelegenheiten auf (z.B. auch im Jugendzentrum).

Bei folgenden Veranstaltungen war ich präsent und ansprechbar:

- **Halloween** 2016: Kids-Party in der Drahte und anschließender Präsenz auf der Straße.
- Herbstferien 2016 bis Osterferien 2017: **Skate-Angebot** in der „Halle 8“ (Drahte).
- **Bürgermeistersprechstunde**
- **Alternativer Adventsmarkt** 1. Advent 2016
- **Weiberfastnacht**, Februar 2017: Präsenz auf der Straße
- **Karnevalsfreitag**, Februar 2017: Teen-Karnevals-Party in der Drahte.
- **Karnevalssonntag**, Februar 2017: Nach dem Zug Präsenz auf der Straße.
- Streetworkerturnier, 2 x den ersten Platz belegt
- Schützenfeste auf den Dörfern
- Einweihung der neuen Rampe auf dem Skater Platz
- Verschiedene Veranstaltungen in Kooperation mit der Drahte.
- Pokemonparty mit Jung und Alt

Die Arbeit des Streetwork ist noch an vielen Stellen erweiterungsfähig. In der Planung aktuell ist der Aufbau einer noch engeren Zusammenarbeit mit den Schulsozialdiensten, Eltern und Schulen.